



FRÜHJAHR
2019



KLINKHARDT
& BIERMANN

EDITORIAL

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler,
liebe Freunde der Kunst,

in einer meiner Lieblingsbuchhandlungen fiel mir vor kurzem ein kleines, hübsch gestaltetes Bändchen in die Hände: *Thesen zur Typografie* von dem vielfach ausgezeichneten Buchgestalter und Typografen John D. Berry. Darin heißt es u.a. »Man kann Bücher nur adäquat gestalten, wenn man sie gelesen hat« oder »Wir brauchen weniger starre Regeln und mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt fürs Detail« und – das gefiel mir besonders gut – »Klarheit sticht.« Warum ich das hier erwähne? Diese Thesen könnten auch von »meinen« Buchgestaltern und Grafikern stammen, mit denen der Verlag seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Es ist immer wieder spannend und bereichernd, ihnen bei ihrem Handwerk über die Schulter schauen zu dürfen.

Ein großer Typograf war bereits 1930 für den Klinkhardt & Biermann Verlag tätig; Jan Tschichold gestaltete drei Jahre bevor er ins Schweizer Exil ging das Fotobuch *Aenne Biermann. 60 Fotos*. Der Band aus der legendären *Fototek*-Reihe ist seit langem vergriffen und wird im Modernen Antiquariat hoch gehandelt. Nun bringen wir ihn als Reprint in den Buchhandel zurück, erweitert um einen Essay von dem Anne-Biermann-Spezialisten Hans-Michael Koetzle.

In unserem Frühjahrsprogramm finden Sie weitere Kostbarkeiten, für die wir unser ganzes Wissen und unsere Leidenschaft für's Büchermachen in den Dienst unserer Künstler und Autoren gestellt haben. Es gibt viel zu entdecken!

Viel Freude wünscht Ihnen dabei
Ihre



Annette von Altenbockum



»So auch sollen Zeichnungen sein! Zu lesen aus ihnen Glück und Segen,
Fluch und Verlorensein ...«

PAUL HOLZ, 1936



Paul Holz, *Betrunkener Soldat*, Federzeichnung, Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

SCHLACHTER DES GUTEN GEWISSENS DER ZEICHNER PAUL HOLZ

Der Künstler Paul Holz wird von Kennern in einem Atemzug mit Paul Klee, Käthe Kollwitz, Alfred Kubin und George Grosz genannt. In den 1920er- und 30er-Jahren schuf er furiose Federzeichnungen, in denen er sich als sanfter aber bestimmter Fürsprecher der Benachteiligten, als »Schlachter unseres guten Gewissens« erweist.

Obwohl Paul Holz (1883–1938) als Künstler Autodidakt war, genossen seine meisterhaften Tuschezeichnungen höchste Anerkennung. Von Oskar Moll als Zeichenlehrer an die Kunstakademie Breslau berufen, avancierte er dort mit seinen unkonventionellen Lehrmethoden zum tonangebenden Kunstpädagogen in Schlesien. Aufgrund seiner unbeirrten freien und unangepassten Kunst verlor er jedoch 1933 seine Anstellung. Bis zu seinem Tod 1938 entstand ein mehrere tausend Zeichnungen umfassendes Werk. Seine Arbeiten weisen Holz als Künstler aus, der innerhalb der Moderne eine konsequent eigenwillige und qualitätvolle Position vertrat.

Anlässlich seines 80. Todestages stellt die Publikation den Zeichner, seine künstlerischen und literarischen Inspirationsquellen sowie seine Kontakte zu Künstlerkollegen vor und präsentiert erstmals zwei große Museumsbestände in Farbe: Rund 100 Arbeiten – darunter alle Zeichnungen von Holz im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg sowie die Highlights aus der Kunstsammlung der Akademie der Künste, Berlin – bieten einen hochkarätigen Einblick in das Werk von Paul Holz.

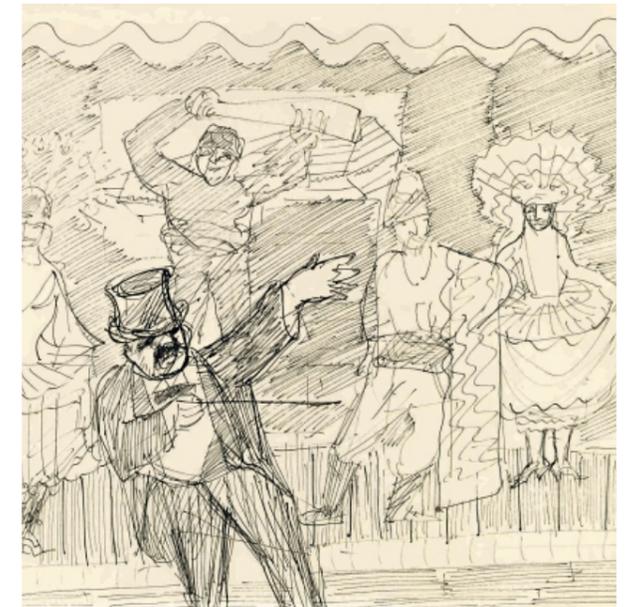
Ausstellung

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg
5.10.2018–13.1.2019
Die Ausstellung ist eine Kooperation des Kunstforums Ostdeutsche Galerie Regensburg mit der Akademie der Künste, Berlin.

SCHLACHTER DES GUTEN GEWISSENS DER ZEICHNER PAUL HOLZ

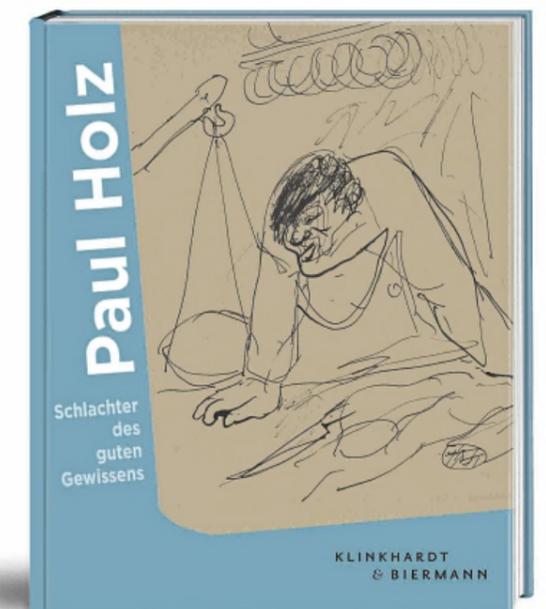
Mit Textbeiträgen von Johanna Brade,
Nina Schleif und Rosa von der Schulenburg
176 Seiten, 164 Farbabbildungen
23 × 28 cm, gebunden
€ (D) 35,- / € (A) 36,-
978-3-943616-53-8

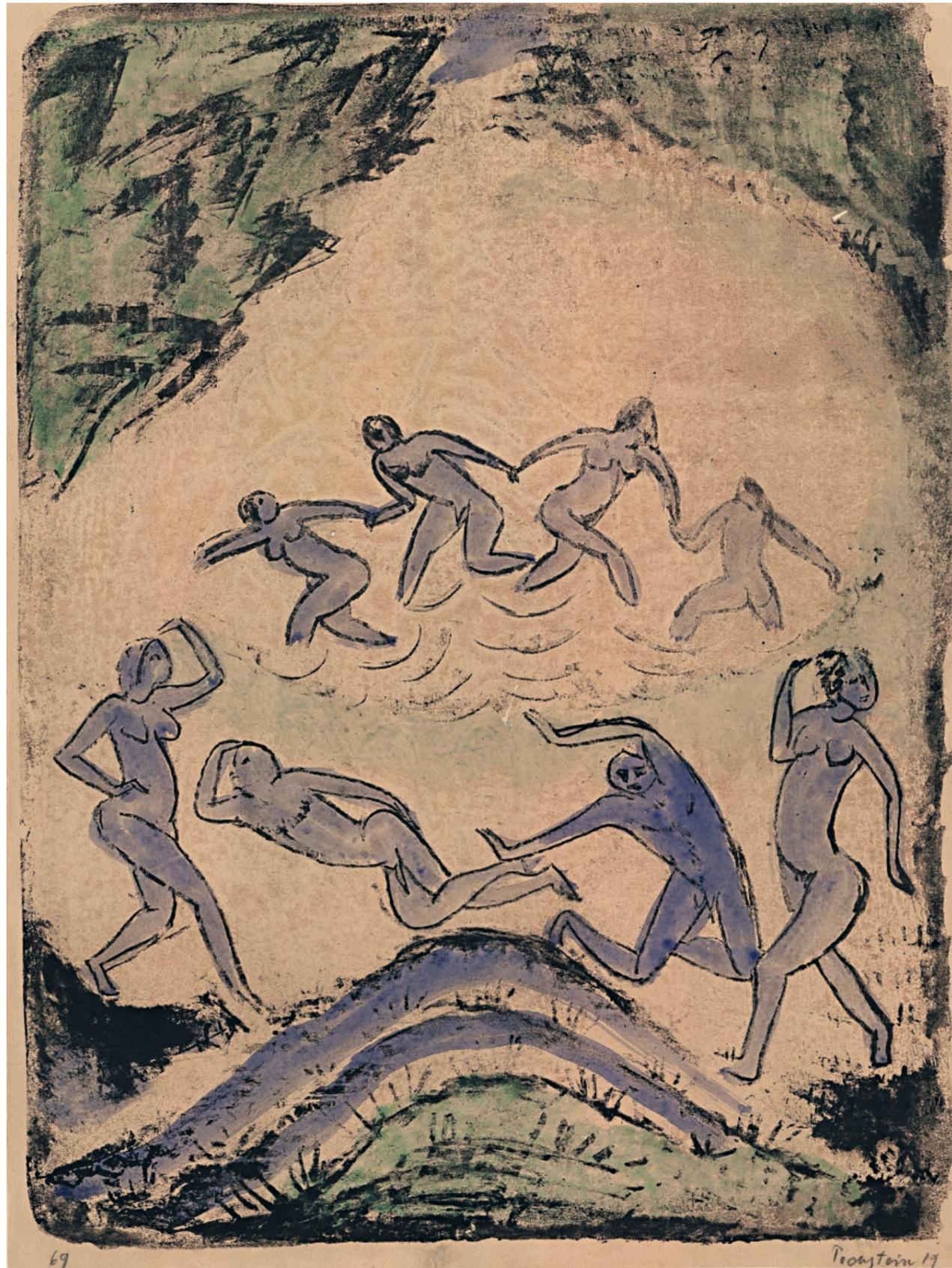
4 Bereits erschienen



Paul Holz, *Seltsame Menschen* (Detail), Federzeichnung, Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

- AKTUELLER BLICK AUF EINEN DER WICHTIGSTEN ZEICHNER DER MODERNE
- BILDER, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN: SOZIALKRITISCH UND EINFÜHLSAM
- GEFEIERT, VERFEMT, WIEDERENTDECKT





Der Tanz (Tanzende und Badende am Waldteich), 1912, Kolorierte Lithografie, 85 x 65 cm, Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum

»... bewege mich noch immer in der lieben Luft des Circus«

MAX PECHSTEIN, 1920

TANZ! MAX PECHSTEIN: BÜHNE, PARKETT, MANEGE

Der Tanz als Ausdruck eines neuen Lebens- und Körpergefühls elektrisierte Anfang des 20. Jahrhunderts Künstler wie Max Pechstein, der zur Spitze der deutschen Avantgarde zählte. Der Körper in Bewegung – ob im Tanzlokal, im Varieté oder im Zirkus – wurde zu einem wichtigen Thema für den Expressionisten und zog sich wie ein roter Faden durch sein gesamtes Werk.

Max Pechstein, Mitglied der 1905 in Dresden gegründeten Künstlergruppe »Brücke« ließ sich 1908 in Berlin nieder, das sich zu einer pulsierenden Metropole mit einem boomenden Vergnügungsbetrieb etabliert hatte: Theater, Opernhäuser, Varietés, Musikrestaurants und Lichtspielhäuser fanden regen Zulauf. Selbst ein leidenschaftlicher Tänzer, genoss Pechstein das Berliner Nachtleben und hielt die Szenerien in spontanen Skizzen fest, die häufig als Vorlagen für seine Gemälde und Druckgrafiken dienten. Seine Leidenschaft für die Farbe fand ihren Widerhall nicht zuletzt in den außergewöhnlichen Kostümen sowie Bühnen- und Zirkusdekorationen mit ihren leuchtenden, intensiven Tönen.

Ausstellung

TANZ!
Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manège
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum
6.4.–14.7.2019
Kunsthalle Tübingen
30.11.2019–15.3.2020

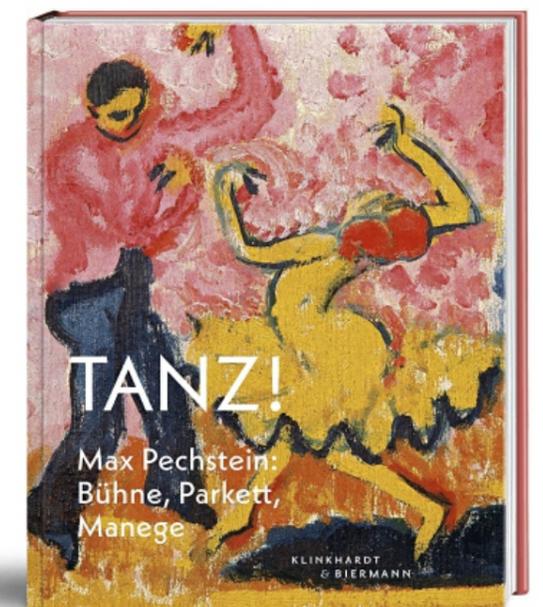
TANZ! MAX PECHSTEIN: BÜHNE, PARKETT, MANEGE

Mit Beiträgen von F.-L. Kroll, C. Jeschke, A. Soika u. a.
ca. 200 Seiten, ca. 130 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
ca. € (D) 35,- / € (A) 36,-
978-3-943616-60-6
Erscheint März 2019



Tanz, 1909, Öl auf Leinwand, Brücke-Museum Berlin, Dauerleihgabe aus Privatbesitz

- ERSTE UMFANGREICHE PUBLIKATION ZUM THEMA »TANZ« IN PECHSTEINS WERK
- ERSCHEINT ZUR GROSSEN SONDER-AUSSTELLUNG IM MAX-PECHSTEIN-MUSEUM ZWICKAU
- MIT BEITRÄGEN RENOMMIERTER AUTOREN



»... und immer wieder gelingt es Thomas Kohls Bildern, selbst aus literarischen Gemeinplätzen wie dem ›bösen Spiel der ziehenden Wolken‹ einen bezaubernden Kosmos der Aufklärung zu schaffen«

TILMAN SPENGLER



Fünfbuchen, 2008, Ölfarben auf Leinwand, 140 × 140 cm, Privatsammlung Ascona, Schweiz

THOMAS KOHL
VERFLÜCHTIGUNG DER EBENE
TILMAN SPENGLER

Wenn zwei Künstler wie Thomas Kohl, der Maler, und Tilman Spengler, der Literat, zusammenfinden und ihre Idee von einem gemeinsamen Buch umsetzen, dann ist das ein Glücksfall. Denn hier treffen zwei Meister aufeinander, die in der Kunst des anderen ihren kongenialen Partner gefunden haben.

Thomas Kohls Arbeiten tragen Titel wie *Der letzte Schnee*, *Gottesackerwände* oder *Wald*, eine Serie von sieben Werken in feinen rosa-grau gehaltenen Tönen nennt er *Coimbra*, wie die alte portugiesische Stadt. Der Wohlklang der Namen und ihre poetische Konnotation könnten Kohls Sujet, die Landschaft, nicht besser benennen. An der Grenze zur Abstraktion haben seine Gemälde und Zeichnungen etwas Federleichtes an sich und sind gleichzeitig nachhaltig und einprägsam in ihrer Wirkung. Ebenso wie die Sprache von Tilman Spengler, die feinfühlig das Wesen der Kunst von Thomas Kohl erfasst. Es entsteht eine faszinierende Interaktion von Texten und Bildern, die diesen Band zu einem ganz besonderen Künstlerbuch werden lässt.

Tilman Spengler, Sinologe, Schriftsteller und Journalist, war 30 Jahre lang Mitherausgeber der Zeitschrift *Kursbuch* und publizierte zahlreiche Bücher, darunter *Lenins Hirn* (1991), *Der Maler von Peking* (1993) sowie den Roman über Jörg Immendorff *Waghalsiger Versuch, in der Luft zu kleben* (2015). Spengler ist Gründungsmitglied der Lübecker »Gruppe 05« sowie Autor und Moderator der TV-Sendung *Klassiker der Weltliteratur*.

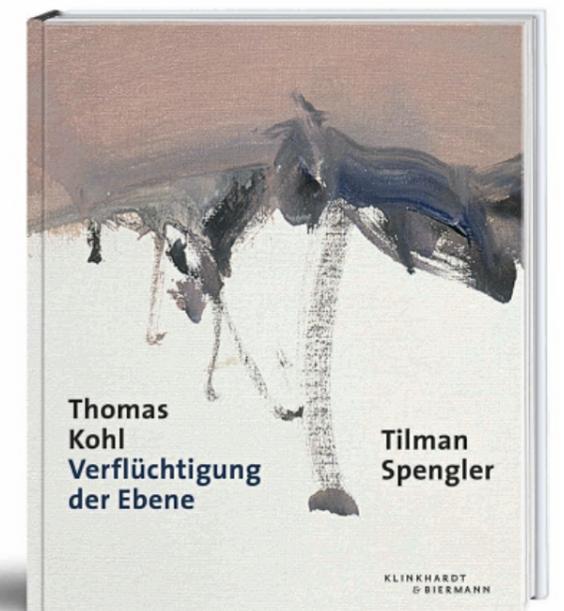
THOMAS KOHL
VERFLÜCHTIGUNG DER EBENE
Mit Texten von Tilman Spengler
ca. 160 Seiten, ca. 70 Farabbildungen
20 × 24 cm, gebunden
ca. € (D) 25,- / € (A) 25,70
978-3-943616-56-9
Erscheint März 2019



Beside the sledge, 2004, Ölfarben auf Leinwand, 50 × 70 cm, im Besitz des Künstlers

Thomas Kohl studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Bildhauerei bei Tony Cragg und Günther Uecker, bevor er zur Malerei wechselte und bei Gerhard Richter Meisterschüler und Atelierassistent wurde. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen und ist mit seinen Werken in renommierten Museen vertreten.

- LITERARISCHER KUNSTGENUSS
- EINMALIGES KÜNSTLERBUCH ZWEIER MEISTER
- MIT TEXTEN DES ERFOLGSAUTORS TILMAN SPENGLER





Meine Tochter, o.J.

»Es gibt heute Fotografen, die mit ihren Arbeiten Grafik und andere Kunst weit überragen«

FRANZ ROH, 1930

AENNE BIERMANN
60 FOTOS

Aenne Biermann gilt als eine der wichtigen Avantgarde-Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Gemeinsam mit Bauhaus-Künstlerinnen wie Lucia Moholy und Florence Henri war sie in den wegweisenden Ausstellungen der späten 1920er- und frühen 1930er-Jahre vertreten. Franz Roh, Kunstkritiker und früher Förderer Biermanns, widmete ihr 1930 die legendäre, von Jan Tschichold gestaltete Monografie *Aenne Biermann. 60 Fotos*, die nun als erweiterter Reprint neu erscheint.

Bereits 1928 wies Franz Roh auf die »beachtenswerte« Fotokünstlerin Aenne Biermann (1898–1933) hin, die mit ihren Nahaufnahmen von Pflanzen die Aufmerksamkeit der Fachwelt auf sich zog. In den folgenden Jahren entwickelte sich die Autodidaktin zu einer bedeutenden Künstlerin der fotografischen Moderne, die in ihren Arbeiten mit Nahaufnahmen, extremen Ausschnitten und Beleuchtungskontrasten eine eindringliche und ästhetisch faszinierende Bilderwelt schuf. Viele Originale gingen im Zweiten Weltkrieg verloren, die 60 Fotos dieser Publikation gehören dazu. Der autorisierte Reprint des Bandes, ergänzt durch einen Beitrag des Biermann-Spezialisten Hans-Michael Koetzle, ist eine Hommage an eine der großen Fotokünstlerinnen der Moderne.

Hans-Michael Koetzle lebt als freier Schriftsteller, Journalist und Ausstellungskurator in München. Er veröffentlichte u.a. Standardwerke zur Fotografie wie *Fotografie A–Z* (2011), *50 Photo Icons* (2011), *Augen Auf!* *100 Jahre Leica* (2014) und kuratierte Ausstellungen wie *twen – Revision einer Legende* (Münchner Stadtmuseum, 1995) und *F. C. Gundlach – Das fotografische Werk* (Haus der Fotografie / Deichtorhallen, 2008).

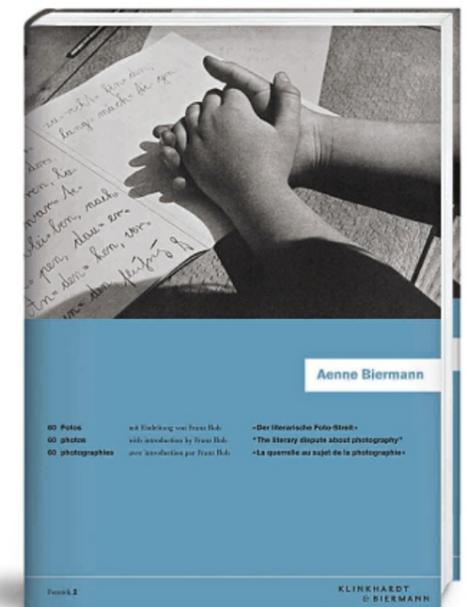
AENNE BIERMANN
60 FOTOS

Von Franz Roh
Mit einem Essay von Hans-Michael Koetzle
Text: Deutsch, englisch, französisch
ca. 80 Seiten, 60 S/W-Abbildungen
17,4 × 25 cm, kartoniert
ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70
978-3-943616-59-0
Erscheint März 2019



Schlafende am Strande, o.J.

- ERSCHEINT ZUM BAUHAUS-JUBILÄUMSJAHR 2019
- DER KLASSIKER ZU AENNE BIERMANN ENDLICH WIEDER LIEFERBAR
- REPRINT MIT AKTUELLEM KOMMENTAR DES FOTOHISTORIKERS HANS-MICHAEL KOETZLE





Slowenischer Bauer, 1932, Öl auf Leinwand, Künstlerischer Nachlass Werner Berg

»... er darf als Bahnbrecher [...] angesehen werden und nimmt europäischen Rang ein«

THOMAS BERNHARD, 1956

WERNER BERG

Reihe Junge Kunst Band 29

Anfang der 1930er-Jahre gehörte der Maler Werner Berg (1904–1981) zur europäischen Avantgarde. Mit seinen farbtintensiven und plakativen Darstellungen vom einfachen Landleben schuf er visionäre Kunstwerke, in denen er vom deutschen Expressionismus ausgehend einen eigenständigen Weg einschlug.

Nicht als Außenstehender, sondern »als einer von ihnen« beobachtete und skizzierte Werner Berg das ländliche Leben. Ab 1930 lebte er als Maler und Bauer mit seiner Familie auf dem entlegenen Rutarhof in Südkärnten, um dort »nahe den Ursprüngen« zu der für ihn wichtigen Einheit von Kunst und Leben zu finden. Zahlreiche Briefwechsel und gegenseitige Besuche verbanden Berg mit Protagonisten des zeitgenössischen Kunstschaffens wie etwa Emil Nolde, Alfred Kubin, Thomas Bernhard, Christine Lavant und Gabriele Münter.

Heute genießt Werner Berg vor allem in Österreich große Anerkennung – in Deutschland gilt es, ihn und seine eindringliche Kunst wiederzuentdecken. Der Band, verfasst von einem profunden Kenner Bergs, beleuchtet das Werk des Künstlers und dessen bewegtes Leben.

Stephan Koja ist seit 2016 Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister und der Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Zuvor war er als Kurator der Sammlungen des 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne an der Österreichischen Galerie Belvedere tätig. Koja ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen, u. a. zu Lovis Corinth, Gustav Klimt, Claude Monet und Auguste Rodin.

Ausstellung

Stadt Land Werner Berg
Wahlheimat Expressionismus
Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
16.3.–16.6.2019

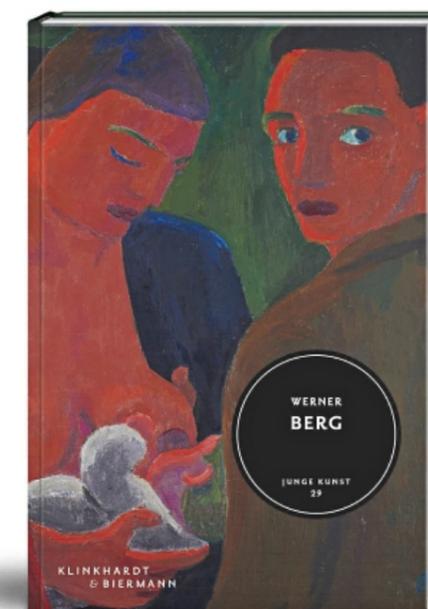
WERNER BERG – JUNGE KUNST 29

Von Stephan Koja
ca. 80 Seiten, ca. 46 Farb- und 15 SW-Abbildungen
14 × 20,5 cm, gebunden
ca. € (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-55-2
Erscheint März 2019



Schlafende Hühner, 1954, Holzschnitt, Künstlerischer Nachlass Werner Berg

- DIE HIGHLIGHTS AUS DEM UMFANGREICHEN WERK
- MIT SELTENEN DOKUMENTEN AUS DEM KÜNSTLERNACHLASS
- KOMPAKTER UND BIBLIOPHILER BAND ZUR AUSSTELLUNG





Der rote Baum, 1910, Tempera auf Karton, Fondazione Marianne Werefkin, Museo comunale d'arte moderna, Ascona, Schweiz

»... ein Drama im Herzen und Wunderbilder im Kopf«

MARIANNE VON WEREFKIN

MARIANNE VON WEREFKIN

Reihe *Junge Kunst* Band 30

Sie war nicht nur eine begabte Malerin sondern auch eine kluge Freidenkerin und Gastgeberin: im Schwabinger Salon von Marianne von Werefkin versammelten sich Anfang des 20. Jahrhunderts namhafte Künstler wie Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Alfred Kubin, Adolf Erbslöh, Erma Bossi, Franz Marc und August Macke.

Nach einer längeren Malpause zugunsten der Förderung ihres Lebensgefährten Alexej Jawlensky kehrte Werefkin 1906 zu ihrer eigenen Kunst zurück und schuf in neuer, expressiver Weise faszinierende Werke. Die aus einer russischen Adelsfamilie stammende Künstlerin war maßgebliche Wegbereiterin und Mitbegründerin der »Neuen Künstlervereinigung München«, aus der sich der Kreis des »Blauen Reiters« entwickelte. Neben den frühen Arbeiten der Künstlerin aus Russland und den expressionistischen Bildern, die aus ihren Aufenthalten im Murnauer Land resultierten, würdigt die Werefkin-Spezialistin Brigitte Salmen auch das weniger bekannte Spätwerk der Malerin, das in Ascona, ihrem Schweizer Exil entstand.

Brigitte Salmen leitete von 1989 bis 2011 das Schlossmuseum Murnau. Dort initiierte sie 58 Sonderausstellungen, darunter zu Wassily Kandinsky, Franz Marc, Gabriele Münter, Marianne Werefkin und Hilla von Rebay. Als Autorin zeichnet sie für zahlreiche Beiträge und Publikationen verantwortlich, u. a. eine Monografie zu Marianne von Werefkin (2012) sowie Werkverzeichnisse der Gemälde von Sonja Besch (2013) und Adolf Erbslöh (2016).

MARIANNE VON WEREFKIN – JUNGE KUNST 30

Von Brigitte Salmen

ca. 80 Seiten, ca. 46 Farb- und 15 SW-Abbildungen

14 × 20,5 cm, gebunden

ca. € (D) 11,90 / € (A) 12,30

978-3-943616-57-6

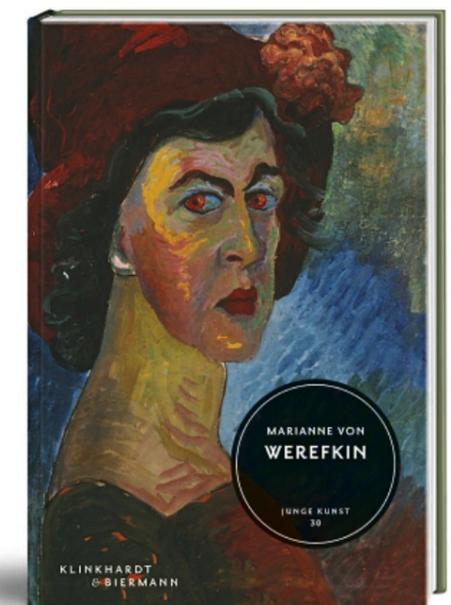
Erscheint März 2019



Marianne von Werefkin mit ihrem Gemälde *Burg am Mittelmeer*, um 1927

■ FRAUENPOWER BEIM »BLAUEN REITER«: DER 7. BAND ZUR KÜNSTLERGRUPPE IN DER JUNGEN KUNST

■ WEGWEISENDE KÜNSTLERIN DES EXPRESSIONISMUS





ALLE EINSTEIGEN
UND FESTHALTEN,
DAS ABENTEUER
BEGINNT!

Jahrmarktbum, Schiffschaukel und jede Menge Tiere auf dem Bauernhof des Malerfreundes: Eine Fülle von Abenteuern warten auf Kathi und ihren Freund, den Schaustellerjungen Miko. Mit stimmungsvollen Bildern von Werner Berg und einer einfühlsam erzählten Geschichte entführt uns dieses Kinderkunstbuch in die Welt der Freundschaft, Natur und Farben.

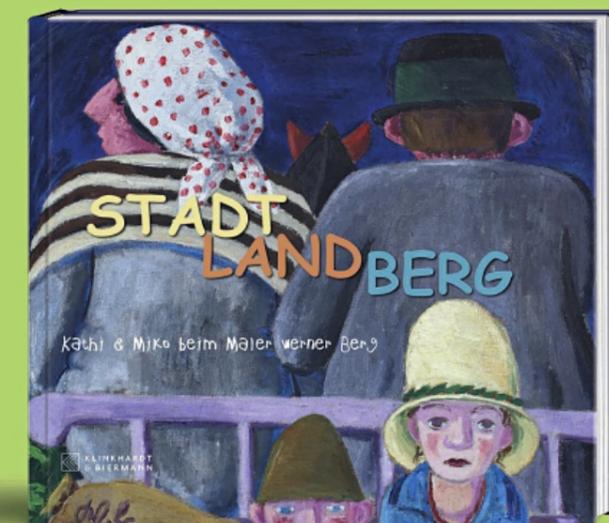
Anne Funck, Autorin, Lektorin und Museumspädagogin, arbeitet seit ihrem Studium der Kunstgeschichte für verschiedene Kunst- und Kinderbuchverlage. Sie ist Co-Kuratorin der Ausstellung *Stadt Land Werner Berg. Wahlheimat Expressionismus*, die von März bis Juni 2019 im Museum Penzberg gezeigt wird.



Wenn der Wagen rollt, dann rollt er. Diese Erfahrung macht Miko jedes Jahr, wenn Kathi auf das Fuhrwerk steigt und vom Wiesenmarkt, wie der Jahrmarkt in Bleiburg heißt, nach Hause fährt. »Nächstes Jahr zur gleichen Zeit am gleichen Ort«, ruft sie ihm dann zu, und Miko nickt so kräftig, dass ihm fast schwindelig wird. Was den beiden bleibt, sind wieder drei Tage gemeinsame Erinnerungen: die Wohnwagen der Schausteller, die Tiere im Zirkuszelt, die aufregend-schrägen Typen bei den Fahrgeschäften und der Geruch von Lebkuchen und Zuckerwatte. Aber vor allem: der Besuch auf dem nahegelegenen Bauernhof bei ihrem Freund, dem Maler Werner Berg. Denn hier dürfen sie selbst zum Künstler werden.

- FREUNDSCHAFT, TIERE, MALEN – DIE GROSSEN THEMEN DER KINDER
- WERNER BERGS BILDER ENTFÜHREN UNS IN EINE POETISCHE WELT
- PERFEKT ZUM VOR- UND SELBERLESEN

STADT LAND BERG
KATHI & MIKO BEIM MALER WERNER BERG
Von Anne Funck
ca. 40 Seiten, ca. 45 Farbabbildungen
28 x 26 cm, gebunden
ca. € (D) 15,90 / € (A) 16,40
978-3-943616-58-3
Ab 5 Jahre
Erscheint März 2019





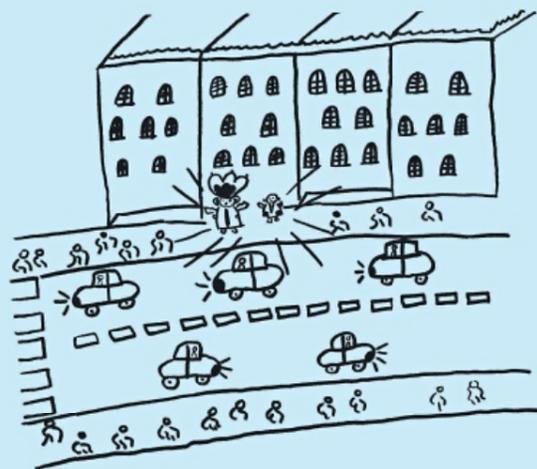
KLIBI
KINDERBUCH

»Plötzlich begann der Sarg zu leuchten.« Tassilo?
flüsterte Karl. »Was genau hast du dort gesehen?«

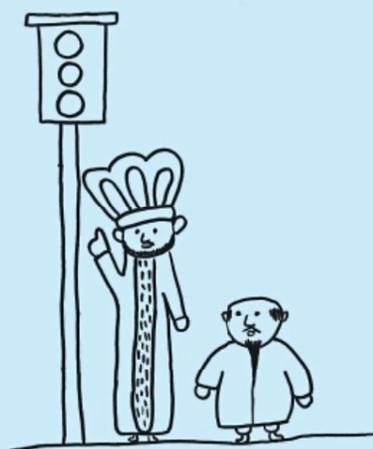
VIERMEILENSTIEFEL EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE ERZÄHLT VON 61 KINDERN

Die beiden Cousins, Karl und Tassilo – eigentlich Kaiser Karl der Große und Tassilo III., Herzog von Bayern – liefern sich im Himmel gerade eine Kissen-schlacht, als sie »von ganz oben« einen Spezialauftrag bekommen und auf die Erde geschickt werden. Und auch wenn sich die beiden liebend gerne streiten: am Ende halten sie doch zusammen. Denn nicht nur ein geheimnisvoller Klosterplan und das Lösen eines jahrhundertealten Rätsels verlangt den beiden einiges an Mut und Erfindungsgabe ab, sondern auch die moderne Welt mit ihren technischen Errungenschaften lässt die beiden Abenteurer ganz schön ins Schwitzen geraten.

Die Geschichte *Viermeilenstiefel* wurde von Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren aus vier Ländern (Deutschland, Österreich, Südtirol/Italien und Schweiz) geschrieben und mit Zeichnungen illustriert. Herausgekommen ist ein originelles, schwungvoll und lustig erzähltes Buch, das von Freundschaft, Toleranz, gemeinsamen Wurzeln und spannenden historischen Zusammenhängen handelt.



- KINDER SCHREIBEN FÜR KINDER
- EUROPÄISCHE GESCHICHTE, VERPACKT IN EINER SPANNENDEN RÄTSELTOUR
- VON SÜDTIROL ÜBER ST. GALLEN NACH AACHEN – KARLS UND TASSILOS ABENTEUERREISE



VIERMEILENSTIEFEL
EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE
ERZÄHLT VON 61 KINDERN
ca. 128 Seiten, ca. 20 S/W-Illustrationen
17 x 24 cm, Broschur
ca. € (D) 9,90 / € (A) 10,20
978-3-943616-54-5
Erscheint März 2019

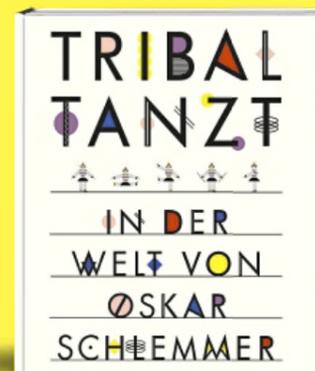


18

BACKLIST KINDERBUCH



KLIBI
KINDERBUCH



TRIBAL TANZ
IN DER WELT VON OSKAR
SCHLEMMER
Kinderkunstbuch von Anne Funck
Gestaltet von Marion Blomeyer
Hrsg. von der Staatsgalerie Stuttgart
32 Seiten, 35 Farbabbildungen
24 x 28 cm, gebunden
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20
978-3-943616-23-1



MARCELLA TIGERT DURCH BERLIN
Anne Funck (Text) und Philip Loersch (Illustrationen)
Gestaltet von Marion Blomeyer
Herausgegeben von Magdalena M. Moeller
40 Seiten, 8 doppelseitige Wimmelbilder und
zusätzliche Illustrationen auf den Textseiten
24 x 28 cm, gebunden
€ (D) 15,90 / € (A) 16,40
978-3-943616-43-9



DIE BLAUEN REITER
WILD, FREI, GEGEN DEN WIND
Kinderkunstbuch von Anne Funck
Gestaltet von Marion Blomeyer
40 Seiten, 45 Farb- und 10 SW-Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden
€ (D) 15,90 / € (A) 16,40
978-3-943616-35-4



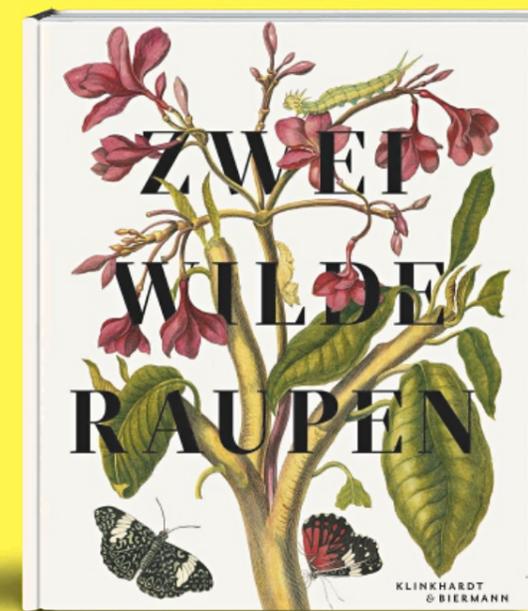
UNSER BESTSELLER



»DAS WUNDERBAR ILLUSTRIERTE
KINDERBUCH« ZEIT Magazin München

»IN JEDEM EINZELNEN BILD STECKT
EIN ABENTEUER« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

ZWEI WILDE RAUPEN
DIE ABENTEUER IN DEN BILDERN
VON MARIA SIBYLLA MERIAN
Von Marion Blomeyer (Gestaltung)
und Vera Schroeder (Text)
32 Seiten, 16 Farbabbildungen
24 x 28 cm, gebunden
€ (D) 15,90 / € (A) 16,40
978-3-943616-51-4



19

»... Legendenbildungen wurden gefördert, ohne die Widersprüche in der Biographie von Emil Nolde hinreichend darzustellen«

NOLDE STIFTUNG SEEBÜLL

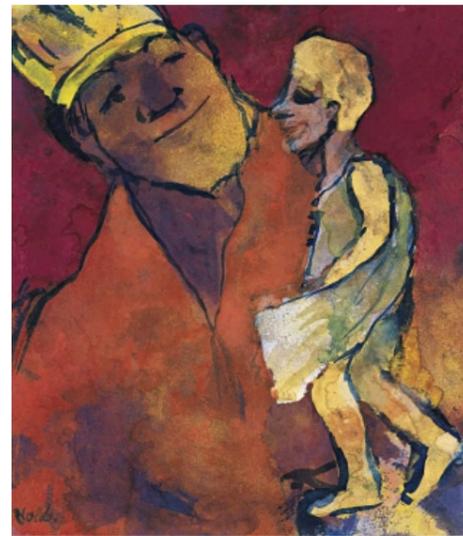
EMIL NOLDE

Reihe *Junge Kunst* Band 11

3. überarbeitete Auflage

Die künstlerische Qualität des wohl bekanntesten deutschen Expressionisten Emil Nolde steht außer Frage. Um seine Person gab es jedoch in der Vergangenheit Fehleinschätzungen. Noldes Verbindung zum Nationalsozialismus war zwar bekannt, ist aber erst seit wenigen Jahren Gegenstand einer wissenschaftlichen Untersuchung. Ergebnisse dieser historischen Aufarbeitung sind in die Neuauflage des Bandes aufgenommen worden.

Obwohl Emil Nolde ab 1937 als »entarteter« Künstler verfemt und 1941 mit Berufsverbot belegt wurde, blieb er bis zum Zusammenbruch des »Dritten Reiches« Anhänger des NS-Regimes. Dies belegt eine von der Nolde Stiftung unterstützte Studie über die Beziehung Emil Noldes zum Nationalsozialismus. Im Jahr 2013 haben das Kuratorium und der damals neue Direktor Dr. Christian Ring begonnen, die Archive in Seebüll zu öffnen und die bis dahin unzureichende Aufklärungsarbeit in Gang zu setzen. Mit der Intention, Emil Nolde authentisch und differenziert darzustellen, wurden in der Neuauflage Textpassagen und ein entsprechendes Kapitel hinzugefügt sowie aus Briefen Noldes zitiert, die bisher im Nachlass unter Verschluss geblieben waren.



Großer König, aus der Reihe der Ungemalten Bilder, 1930er- bis 1940er-Jahre, Aquarell, Nolde Stiftung Seebüll

- AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE
- EINBLICKE IN DIE KORRESPONDENZ EMIL NOLDES
- MIT FORSCHUNGSERGEBNISSEN ZU NOLDES VERHÄLTNISS ZUM NATIONALSOZIALISMUS

Christian Ring ist seit 2013 Direktor der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde. Nach seinem Studium der Kunstgeschichte und Philosophie in Kassel und Bonn war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hamburger Kunsthalle und am Museum Giersch in Frankfurt a. M.

Hans-Joachim Throl ist Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde. Der Wolfsburger Rechtsanwalt und Kunstsammler beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Leben und Werk Emil Noldes und gilt als profunder Kenner seiner Kunst.

EMIL NOLDE – JUNGE KUNST II
3. überarbeitete Auflage
Von Christian Ring und Hans-Joachim Throl
72 Seiten, 43 Farb- und 10 S/W-Abbildungen
14 × 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-61-3
Bereits erschienen, s. S. 21

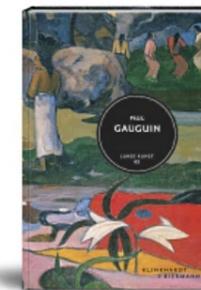


20

BACKLIST JUNGE KUNST



01 – PAUL KLEE
Cathrin Klingsöhr-Leroy
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-00-2



02 – PAUL GAUGUIN
Isabelle Cahn und Eckhard Hollmann
88 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-01-9



03 – VINCENT VAN GOGH
Klaus Fußmann
64 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-02-6



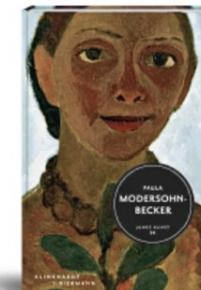
04 – JOHANNES GRÜTZKE
Eduard Beaucamp und Simon Elson
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-03-3



04 – JOHANNES GRÜTZKE
Mit DVD / Filmmessy von Bernd Engelmann und Gisela Wunderlich
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50
978-3-943616-10-1



05 – YONGBO ZHAO
Tilman Spengler
2. Auflage
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-18-7



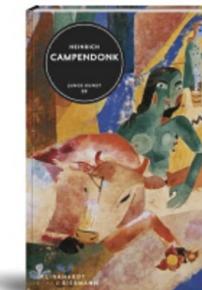
06 – PAULA MODERSOHN-BECKER
Frank Laukötter
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-05-7



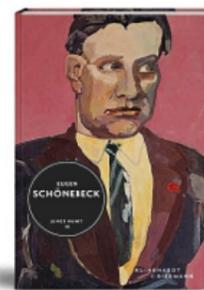
07 – AUGUST MACKE
Hajo Düchting und Margarethe Jochimsen
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-06-4



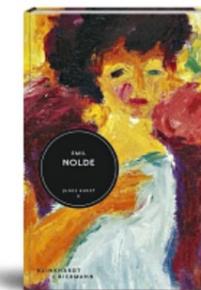
08 – FRANZ MARC
Cathrin Klingsöhr-Leroy
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-07-1



09 – HEINRICH CAMPENDONK
Gisela Geiger
2. Auflage
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-47-7



10 – EUGEN SCHÖNEBECK
Thomas Hirsch
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-09-5



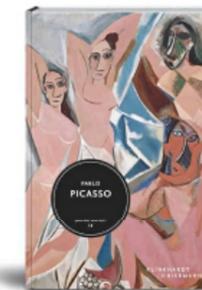
11 – EMIL NOLDE
Christian Ring und Hans-Joachim Throl
72 Seiten, 3. überarb. Aufl.
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-61-3
s. S. 20



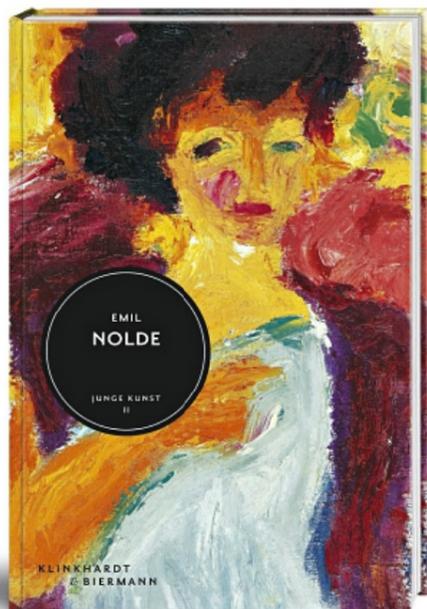
12 – MAX PECHSTEIN
Petra Lewey
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-15-6



13 – WILLEM DE KOONING
Corinna Thierolf
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-20-0

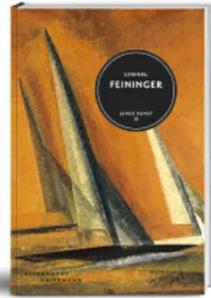


14 – PABLO PICASSO
Markus Müller
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-21-7

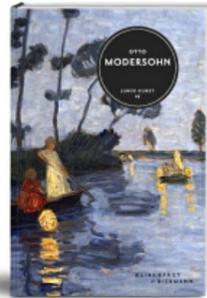


21

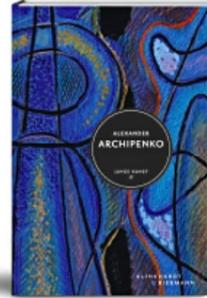
BACKLIST JUNGE KUNST



15 – LYONEL FEININGER
Ulrich Luckhardt
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-24-8



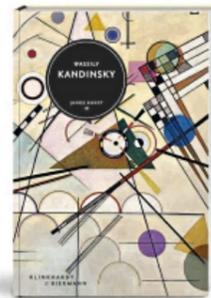
16 – OTTO MODERSOHN
Christian Ring
2. Auflage
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-25-5



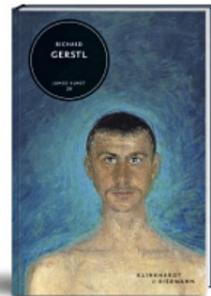
17 – ALEXANDER ARCHIPENKO
Frances Archipenko Gray
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-26-2



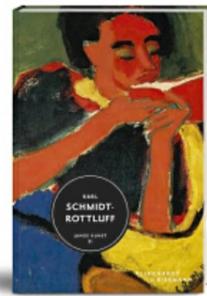
18 – HENRI MATISSE
Markus Müller
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-27-9



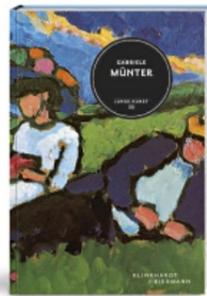
19 – WASSILY KANDINSKY
Hajo Düchting
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-30-9



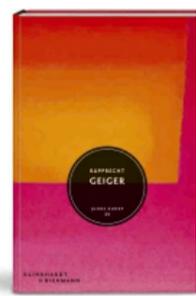
20 – RICHARD GERSTL
Diethard Leopold
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-32-3



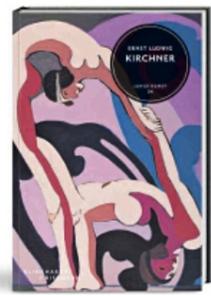
21 – KARL SCHMIDT-ROTTLUFF
Christiane Remm
2. Auflage
72 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-33-0



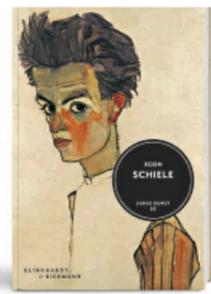
22 – GABRIELE MÜNTER
Annegret Hoberg
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-37-8



23 – RUPPRECHT GEIGER
Hajo Düchting und Julia Geiger
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-40-8



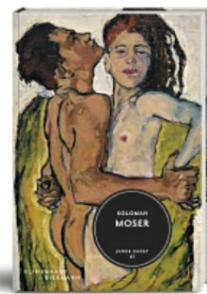
24 – ERNST LUDWIG KIRCHNER
Thorsten Sadowsky
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-41-5



25 – EGON SCHIELE
Diethard Leopold
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-42-2



26 – MAX BECKMANN
Christiane Zeidler und Bernhard Maaz
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-48-4



27 – KOLOMAN MOSER
Elisabeth Leopold und Stefan Kutzenberger
80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-49-1



28 – JOHANNES ITTEN
Christoph Wagner
ca. 80 Seiten
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-50-7
Erscheint März 2019



Die historische Reihe *Junge Kunst* erschien von 1919 bis 1933 mit 62 Bänden im Klinkhardt & Biermann Verlag (gegründet 1907). Seit 2012 wird die *Junge Kunst* überarbeitet neu aufgelegt und fortgesetzt.

Blick ins Buch online unter:
www.klinkhardtundbiermann.de

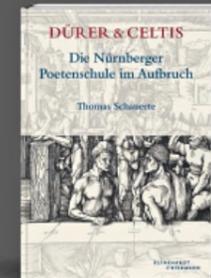
BACKLIST



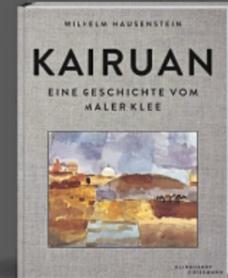
**VERGOLDEN
ARBEITEN MIT BLATTGOLD**
Hans Kellner
240 Seiten, 330 Farbabbildungen
20 x 24 cm, gebunden
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10
978-3-943616-36-1



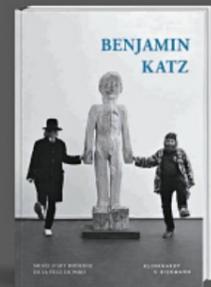
**ORNAMENTALE VORLAGEBLÄTTER
DES 15. BIS 20. JAHRHUNDERTS**
Selektierte Sonderausgabe
Rudolf Berliner
Mit einem Vorwort von Corinna Rösner
128 Seiten, 145 SW-Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80
978-3-943616-13-2



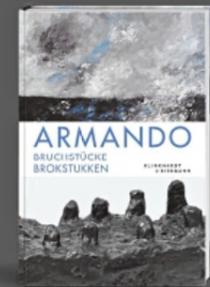
**DÜRER & CELTIS
DIE NÜRNBERGER POETEN-
SCHULE IM AUFBRUCH**
Thomas Schauerte
208 Seiten, 54 Farbabbildungen
17 x 23,5 cm, gebunden
€ (D) 23,90 / € (A) 24,60
978-3-943616-29-3



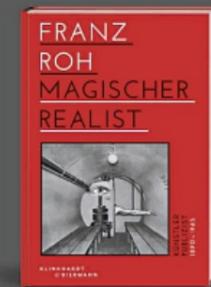
**KAIRUAN – EINE GESCHICHTE
VOM MALER KLEE**
Wilhelm Hausenstein
Mit Beiträgen von Peter Härtling und Michael Haerdter
176 Seiten, 26 Farb- und 6 SW-Abbildungen
15,5 x 21 cm, gebunden
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60
978-3-943616-16-3



BENJAMIN KATZ
Deutsch / Englisch / Französisch
Mit Texten von Fabrice Hergott, Emmanuelle de l'Ecotais, Eric Darragon, Freddy Langer und Heinrich Heil
160 Seiten, 90 SW-Abbildungen
17 x 24 cm, gebunden
€ (D) 22,- / € (A) 22,70
978-3-943616-39-2



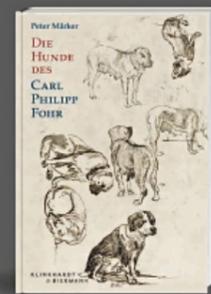
**ARMANDO
BRUCHSTÜCKE – BROKSTUKKEN**
Deutsch / Niederländisch
Mit einer Einführung von Jisca Bijlsma und Jutta Götzmann
72 Seiten, 45 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-34-7



**FRANZ ROH
MAGISCHER REALIST**
Armin Zweite
Hrsg. von Richard Hampe
72 Seiten, 31 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40
978-3-943616-22-4



**KIRCHNER, NOLDE UND
DIE ANDEREN**
MAGDALENA M. MOELLER UND DAS
BRÜCKE-MUSEUM BERLIN
Bernadette Schoog
224 Seiten, 111 Farbabbildungen
17 x 23,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50
978-3-943616-44-6



**DIE HUNDE DES
CARL PHILIPP FOHR**
Peter Märker
72 Seiten, 40 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30
978-3-943616-38-5



GOETHE UND MÜNCHEN
Zusammengestellt von Franz Rapp
104 Seiten, 9 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20
978-3-943616-17-0



**»MEINE ERSTEN WERKE
LANDETEN IM OFEN«
25 KUNSTRÄTSEL**
Charlotte Vierer
72 Seiten, 25 Farbabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
UVP € (D) 4,- / € (A) 4,15
978-3-943616-45-3



**MARIA WALLENSTÅL-
SCHOENBERG – ABOUT COLOR**
Deutsch / Englisch
Mit einer Einführung von David Rhodes
278 Seiten, 143 Farbabbildungen
17 x 24 cm, gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80
978-3-943616-52-1



SONDER-
PREIS
€ 4,-

»NUR WENIGES,
ABER DIES WENIGE
SOLL MIT
GRÖSSTER SORGFALT
AUSGEWÄHLT
UND AUSGESTATTET
WERDEN.«

Werner Klinkhardt & Georg Biermann
im Gründungsjahr des Verlags 1907

PRESSE / WERBUNG

Hirmer Verlag GmbH
Eva-Maria Neuburger
Bayerstraße 57–59
D-80335 München
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de
werbung@hirmerverlag.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Koch, Neff & Oetinger
Verlagsauslieferung GmbH
Balduur Schmöller
Industriestr. 23, D-70565 Stuttgart
Telefon +49-(0)711-78 99-2010
Telefax +49-(0)711-78 99-1010
hirmer@kno-va.de

VERTRETER INLAND

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter, c/o buchArt
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15, D-10437 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 72 60

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr, Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122, D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buero fuer bue cher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67, D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buero fuer bue cher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5, D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-922 816
Telefax +49-(0)7308-922 817
corinne.pfitzer@t-online.de

Claudius Elbert
Telefon +49-(0)7340-92967-84
Telefax +49-(0)7340-92967-85
claudius.elbert@gmx.de

Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-93 60 60
gerda.heinzmann1@t-online.de

VERLAGSANSCHRIFT
Klinkhardt & Biermann Verlag
Annette von Altenbockum
Verlegerin

Lentnerweg 14
D-81927 München
Telefon +49-(0)89-93 93 37 56
Telefax +49-(0)89-943 99 26 84
info@klinkhardtundbiermann.de
www.klinkhardtundbiermann.de

VERTRIEB

Hirmer Verlag GmbH
Christine Vorhoezler
Renate Ullersperger
Bayerstraße 57–59
D-80335 München
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61 u. -23
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vertrieb@hirmerverlag.de
www.hirmerverlag.de

Schweiz / Vertreter
Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstr. 18, CH-8032 Zürich
Telefon +41-(0)44 260 61 31
Telefax +41-(0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

Niederlande / Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258, NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Bayern
Friederike Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, D-97070 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNG AUSLAND

Österreich, Südtirol / Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Telefon +43 (0)1-680 14-0
Telefax +43 (0)1-688 71 30
bestellung@mohr morawa.at
www.mohr morawa.at

Österreich, Südtirol
Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs / Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2, A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz / Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16,
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44-762 42 50
Telefax +41-(0)44-762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Skandinavien / Vertreter
Elisabeth Harder-Kreimann
Joachim-Mähl-Straße 28,
D-22459 Hamburg
Telefon +49-(0)40-555 404 46
Telefax +49-(0)40-555 404 44
elisabeth@harder-kreimann.de

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal,
Griechenland / Vertreter
Flavio Marcello
Via Belzoni 12, I-35121 Padova
Telefon +31-(0)49-836 06 71
Telefax +31-(0)49-878 67 59
marcello@marcellosas.it

USA
Casemate Academic
1950 Lawrence Rd,
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com
com15/100/100/0

Bildnachweis: Titel: Marianne von Werefkin, *Der Tänzer Sacharoff*, 1909, Tempera auf Karton, Fondazione Marianne von Werefkin, Museo comunale d'arte moderna, Ascona / S. 4 u. 5; © Kunstforum Ostdeutsche Galerie (Lukas & Zink, Fotografen); Cover: Paul Holz, *Fleischer am Ladentisch*, um 1928, Akademie der Künste, Berlin / S. 6: Foto: Fotoatelier Lorenz, Zschorlau / S. 7: Foto: Roman März. Für alle Abbildungen von Max Pechstein: © 2018 Pechstein, Hamburg/Tökendorf / S. 8 u. 9: Foto: Friedrich Rosenstiel, Köln; Cover: Detail aus: Thomas Kohl, *Coimbra* (4), 1999, Ölfarben auf Papier, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München. Für alle Abbildungen von Thomas Kohl: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018 / S. 3, 10 u. 11: Verlagsarchiv; Cover: Aenne Biermann, *Kinderhände* / S. 12 u. 13 o.: Fotos: Archiv Werner Berg; Cover: Detail aus: Werner Berg, *Junge Familie*, 1932, Öl auf Leinwand, Künstlerischer Nachlass Werner Berg. Für alle Abbildungen von Werner Berg: © Bildrecht, Wien / S. 14: © Museo comunale d'arte moderna, Ascona / S. 15: © PSM Privatstiftung Schlossmuseum Murnau; Cover: Detail aus: Marianne von Werefkin, *Selbstbildnis*, 1910, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München / S. 16 u. 17: Fotos: Archiv Werner Berg; Cover: Werner Berg, *Auf dem Wagen*, 1935, Öl auf Leinwand, Privatbesitz. Für alle Abbildungen von Werner Berg: © Bildrecht, Wien / S. 18 o.: Irene Steinwandter, *Karl und Tassilo in Aachen*, S. 18 u.: Marie Klammer, *Karl und Tassilo* / S. 20: © Nolde Stiftung Seebüll; Cover: Detail aus: Emil Nolde, *Gesellschaft*, 1911, Öl auf Leinwand, Nolde Stiftung Seebüll. Für alle Abbildungen von Emil Nolde: © Nolde Stiftung Seebüll 2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.